



2024/BV/239

Beschlussvorlage

öffentlich

Ehrenamt stärken - die Stadt Lübtheen als Partner der Ehrenamtskarte M-V

<i>Organisationseinheit:</i> Verwaltungsleitung	<i>Datum</i> 24.09.2024
<i>Bearbeitung:</i> Torsten Netzband	

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur (Vorberatung)	08.10.2024	Ö
Haupt- und Finanzausschuss (Vorberatung)	15.10.2024	N
Stadtvertretung Lübtheen (Entscheidung)	29.10.2024	Ö

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung beauftragt die Bürgermeisterin, namens der Stadt Lübtheen Partner der Ehrenamtskarte M-V zu werden.
2. Als Partner der Ehrenamtskarte M-V bietet die Stadt Lübtheen den Karteninhabern folgende Vorteile:
 - a. Kostenlose Ausleihe von Büchern in der Stadtbibliothek
 - b. 2,00 € Ermäßigung auf eine Zehnerkarte im Waldbad Probst Jesar (100 % = 14,00 €/Erwachsenen)
 - c. 5,00 € Ermäßigung auf alle Saisonkarten im Waldbad Probst Jesar (100 % = 35,00 €/Erwachsener; 40,00 €/Familie mit einem Kind; 45,00 €/Familie mit zwei Kindern, 50,00 €/Familie mit drei Kindern)
 - d. 20 % Ermäßigung auf den Eintritt von Veranstaltungen der Stadt Lübtheen (z. B. Winterzauber, Karibische Nacht, Nachtbaden, Oktoberfest des Waldbades Probst Jesar).
3. Die Bürgermeisterin wird zur Realisierung des Beschlussvorschlages Nr. 2 beauftragt, sich mit den notwendigen Änderungen der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek Lübtheen sowie der Gebührensatzung des Waldbades Probst Jesar zu befassen und diesbezüglich entsprechende Beschlüsse herbeizuführen.
4. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, mit ortsansässigen Unternehmen, Handwerkern, Geschäfts- und Gewerbetreibenden etc. in Kontakt zu treten und dafür zu werben, mit lukrativen Anreizen Partner der Ehrenamtsstiftung M-V zu werden, um das in Rede stehende Vorhaben zu unterstützen.
5. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, in den Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Kultur

und Sport sowie der Stadtvertretung der Stadt Lübtheen regelmäßig über den aktuellen Stand des Vorhabens zu berichten.

Sachverhalt:

Ein Gemeinsamer Antrag des Einzelbewerbers Straßer und der SPD-Fraktion ist zur Stärkung des Ehrenamtes in der Stadt Lübtheen eingebracht worden. Das Ehrenamt soll gestärkt werden und die Stadt Lübtheen soll dabei als Partner der Ehrenamtskarte M-V fungieren.

Die Begründung ist im Antrag enthalten und ist als Anlage beigefügt.

Anlage/n

1	Gemeinsamer Antrag des Einzelbewerbers Straßer und der SPD-Fraktion
---	---

Stadt Lübtheen
Die Vorsitzende des Ausschusses
für Soziales, Kultur und Sport
Frau Marbind Gerlitz

Amtsstraße 3
19249 Lübtheen

Stadt Lübtheen
Eingang

17. SEP. 2024

Abt. Sitzungsdienst

Lübtheen, den 15.09.2024

Gemeinsamer Antrag des Einzelbewerbers Straßer und der SPD-Fraktion
Hier: Ehrenamt stärken – die Stadt Lübtheen als Partner der Ehrenamtskarte M-V

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, namens der Stadt Lübtheen Partner der Ehrenamtskarte M-V zu werden.
2. Als Partner der Ehrenamtskarte M-V bietet die Stadt Lübtheen den Karteninhabern folgende Vorteile:
 - a. Kostenlose Ausleihe von Büchern in der Stadtbibliothek
 - b. 2,00 € Ermäßigung auf eine Zehnerkarte im Waldbad Probst Jesar (100 % = 14,00 €/Erwachsenen)
 - c. 5,00 € Ermäßigung auf alle Saisonkarten im Waldbad Probst Jesar (100 % = 35,00 €/Erwachsener; 40,00 €/Familie mit einem Kind; 45,00 €/Familie mit zwei Kindern, 50,00 €/Familie mit drei Kindern)
 - d. 20 % Ermäßigung auf den Eintritt von Veranstaltungen der Stadt Lübtheen (z. B. Winterzauber, Karibische Nacht, Nachtbaden, Oktoberfest des Waldbades Probst Jesar).
3. Die Bürgermeisterin wird zur Realisierung des Beschlussvorschlages Nr. 2 beauftragt, sich mit den notwendigen Änderungen der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek Lübtheen sowie der Gebührensatzung des Waldbades Probst Jesar zu befassen und diesbezüglich entsprechende Beschlüsse herbeizuführen.
4. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, mit ortsansässigen Unternehmen, Handwerkern, Geschäfts- und Gewerbetreibenden etc. in Kontakt zu treten und dafür zu werben, mit lukrativen Anreizen Partner der Ehrenamtsstiftung M-V zu werden, um das in Rede stehende Vorhaben zu unterstützen.
5. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, in den Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport sowie der Stadtvertretung der Stadt Lübtheen regelmäßig über den aktuellen Stand des Vorhabens zu berichten.

Problembeschreibung/Sachverhaltsdarlegung/Begründung:

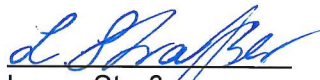
„Die Ehrenamtskarte M-V ist ein Dankeschön an alle Menschen, die sich bürgerschaftlich engagieren und so einen großen Beitrag für den Zusammenhalt in Mecklenburg- Vorpommern leisten. Die Ehrenamtskarte M-V wurde auf Initiative des Landes Mecklenburg-Vorpommern ab August 2020 eingeführt und ermöglicht ihren Besitzern Vergünstigungen z. B. bei Eintrittsgeldern in öffentlichen oder privaten Einrichtungen. Damit bietet die Ehrenamtskarte M-V eine Auswahl an attraktiven Vergünstigungen, z. B. einen kleinen Bonus, eine Einladung an besondere Orte, mit einer schönen Auszeit für die Zeit, die sie anderen geschenkt haben.“ (vgl. <https://www.ehrenamtskarte-mv.de/>; Stand 2024) Anhand dieser Ausführungen der Ehrenamtsstiftung M-V wird ersichtlich, dass durch die Ehrenamtskarte M-V ein wichtiger Beitrag zur Anerkennung und Wertschätzung aller ehrenamtlich Engagierten geleistet wird, der den meisten Menschen jedoch vollkommen unbekannt ist.

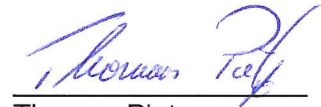
„Ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement haben einen festen Platz in unserer Gesellschaft. Immerhin setzen sich derzeit noch ca. 30 Mio. Bürger hierzulande auf vielfältige Art und Weise für Mitmenschen ein, etwa in Vereinen, der freiwilligen Feuerwehr, bei der Integration von Geflüchteten und Migranten oder im Zuge der Coronavirus-Pandemie. Dieses vielfältige Engagement zeigt: Der Wille, sich auch ohne Bezahlung für die Gesellschaft einzusetzen, ist bei vielen Menschen vorhanden.“ (vgl. <https://www.pwc.de/>; Stand 2022) Dennoch zeichnet sich hier vor Ort der Trend ab, dass es sich in unserer Gesellschaft zunehmend schwieriger gestaltet, Menschen für unentgeltliche bzw. ehrenamtliche Tätigkeiten zum Wohle der Allgemeinheit (Funktionsträger in den Freiwilligen Feuerwehren, Übungsleiter in den Sportvereinen etc.) zu begeistern und zu gewinnen. Insoweit Verantwortung zu übernehmen, scheint mithin an Bedeutung in unserer Gesellschaft zu verlieren. Zurzeit lassen sich vor Ort zwar gerade noch genügend Kandidaten für entsprechende Vorstandswahlen o. ä. generieren, doch wird die Lage zunehmend bedrohlicher. Zusätzlich ist auch ein Anstieg sowohl des durchschnittlichen Alters der ehrenamtlich Engagierten als auch der Anzahl der Ehrenämter pro Engagierten zu beobachten. Ohne die Bereitschaft von Eltern, deren Kinder selbst Fußball spielen, das Ehrenamt eines Übungsleiters zu übernehmen, wäre bereits ein die Sportart in unserer Stadt gefährdendes Defizit eingetreten, um nur ein Beispiel aufzuzeigen. Dann würde es in Lübtheen keine sieben Fußballmannschaften im Nachwuchsbereich geben. Diesen Umstand gilt es zukünftig zu begegnen und somit zumindest entgegenzuwirken.

Dies kann auch durch die Steigerung von Anerkennung und Wertschätzung gegenüber dem Ehrenamt gelingen. Deshalb sind bereits erste Kommunen Partner der Ehrenamtskarte M-V geworden und bedanken sich einerseits auf diese Weise bei den ehrenamtlich Engagierten und versuchen andererseits, so die Mitmenschen für die Übernahme von Ehrenämtern zu motivieren. Beispiele bieten in unserer nächsten Umgebung zum einen die Gemeinde Warlow (Freier Eintritt für Veranstaltungen in der Gemeinde Warlow), das Heimatmuseum Boizenburg (eine Tasse Kaffee bei einem Besuch) und zum anderen die Stadt Parchim (50 % Ermäßigung des Jahresbeitrages der Stadtbibliothek Parchim, 50 % Ermäßigung des Eintritts im Museum Parchim, 33,3 % Ermäßigung der Saisonkarte im Schwimmbad der Stadt Parchim). Etwas weiter entfernt sind diesbezüglich beispielsweise die Stadtbibliothek Plau am See (kostenfreie Ausleihe von Büchern) sowie die Badeanstalt Krakow am See (kostenfreier Eintritt) zu benennen. Insgesamt können Inhaber der Ehrenamtskarte M-V landesweit von derzeit 707 Vorteilen profitieren, davon bei vier Unternehmen innerhalb der Stadt Lübtheen (Kleines Glück, LVM-Versicherungen, VLP, Vodafone Handy-Store) (vgl. <https://www.ehrenamtskarte-mv.de/vorteile-entdecken/>).

Die Stadt Lübtheen sollte als Partner der Ehrenamtskarte M-V den positiven Beispielen der ersten Kommunen, die bereits Partner sind, folgen und somit weitere lukrative Anreize schaffen, die der in Rede stehenden Problematik dienlich sind. Ferner kann unsere Stadt dadurch auch zum Vorbild für weitere Kommunen, Unternehmen, Einrichtungen, Vereine und Verbände werden. So können wir als Stadt allen und insbesondere unseren ehrenamtlich Engagierten auf ganz persönliche Weise „DANKE“ sagen und darüber hinaus das Partnerschaftsnetz weiter ausbauen, sodass die ehrenamtlich Engagierten zukünftig weitere Vorteile erfahren. Im Ergebnis wird so dem übergeordneten Ziel, das Ehrenamt zu stärken und wieder attraktiver zu gestalten, Rechnung getragen. (vgl. <https://www.ehrenamtskarte-mv.de/partner-werden/>)

Die Voraussetzungen für potentielle Inhaber der Ehrenamtskarte M-V (<https://www.ehrenamtskarte-mv.de/karte-beantragen/>) sowie alle weiteren Details hinsichtlich der Ehrenamtskarte M-V (<https://www.ehrenamtskarte-mv.de/>) sind auf den zitierten Webseiten einsehbar.


Lucas Straßer
Einzelbewerber


Thomas Pietz
Fraktionsvorsitzender SPD-Fraktion